

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am

Mittwoch, 11. Juni 1997, 17.30 Uhr,

im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.
Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wohnumfeldprogramm Ettlingen-West
- Straßenbauarbeiten zur Umgestaltung der Hohewiesenstraße zwischen Buchen- und Erlenweg
- Erweiterung des Auftrags
2. Bau eines Kreisels an der Kreuzung Mörscher Straße/Lindenweg
- Entscheidung über das Plankonzept
3. Umgestaltung der Straße "Im Ferning" zwischen Kehreck- und Wackkopfweg
- Entscheidung über die Entwurfsplanung

gez. Offele
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

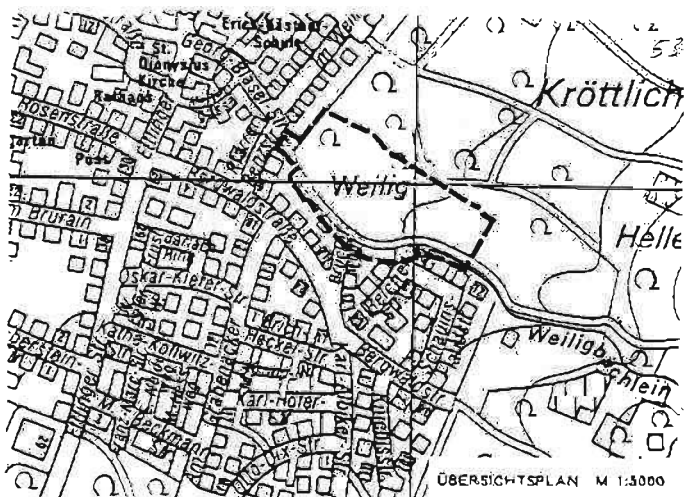
Aufstellung des Bebauungsplanes "Im Weilig" in Ettlingen - Ettlingenweiler

- Inkrafttreten des Bebauungsplanes -

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 29.06.1994 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich "Im Weilig" in Ettlingen-Ettlingenweiler einen Bebauungsplan aufzustellen und hat diesen am 05.02.1997 als Satzung in seiner öffentlichen Sitzung beschlossen. Das nach § 11 BauGB erforderliche Anzeigeverfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Mit Erlaß vom 21.05.1997, AZ: 22-2511.3-6/14 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe in dem gemäß § 11 BauGB vorgeschriebenen Anzeigeverfahren mitgeteilt, daß kein Verstoß gegen Rechtsvorschriften vorliegt.

Die genaue Abgrenzung des Plangebiets ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 01.10.1996 und aus dem Übersichtsplan vom 21.06.1996.



Der Bebauungsplan "Im Weilig" wird mit seiner Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan und die Begründung liegen ab sofort beim Bürgermeisteramt Ettlingen - Planungsamt-, Schiller-

straße 7-9, III. OG, Zimmer 308, aus. Jedermann kann während der üblichen Dienststunden jeweils vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 14 bis 16 Uhr in den Bebauungsplan mit Begründung einsehen. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft geben.

Unbeachtlich sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

- Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres und

- Mängel der Abwägung, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt Ettlingen schriftlich geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen des als Satzung beschlossenen Bebauungsplanes wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, das Anzeigeverfahren oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ferner wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und deren Erlöschen hingewiesen. Entschädigungsansprüche sind schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen geltend zu machen. Ein Entschädigungsberechtigter kann Ersatz verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, daß er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Ettlingen, 02.06.1997

Bürgermeisteramt der Stadt Ettlingen

Werner Raab
Bürgermeister

Das Landratsamt Karlsruhe - Veterinäramt - gibt öffentlich bekannt:

Allgemeinverfügung

für die Aussteller im Rahmen des Ettlinger Vogelmarktes auf dem Gelände der Firma Reister, Einsteinstr. 37, 76275 Ettlingen, am 14. Juni 1997

1. Kranke und krankheitsverdächtige Tiere dürfen nicht ausgestellt werden.
2. Bei dem Ausstellen von Papageienartigen ist die Genehmigung zur Zucht und zum Handel mit Papageien und Sittichen gemäß § 17g des Tierseuchengesetzes mitzuführen.
3. Alle Papageienartigen müssen dauerhaft und unverwechselbar gekennzeichnet sein. Die Kennzeichen dürfen nur einmal verwendet werden.
4. Geflügel muß mindestens 21 Tage vor der Ausstellung gegen Newcastle - Disease geimpft worden sein. Die Impfung ist durch eine tierärztliche Gesundheitsbescheinigung nachzuweisen.
5. Papageien und Sittiche von Ausstellern aus Drittländern bedürfen einer tierseuchenrechtlichen Einfuhrgenehmigung. Sie dürfen nicht abgegeben werden und sind nach Ende der Ausstellung unverzüglich wieder